

Die Ablösung der Frondienste und Naturalleistungen. 163

Der Hufner: Johann Gottfried Sickert hat zu entrichten:

	tlr	gr	Œ
a) an gemessenen Diensten;			
1. für 9 Zechgespanne à 4 gr 2 Œ . . .	I	13	6
b) an ungemessenen Diensten;			
1. für Pflugarbeit	2	3	1,53
2. „ Ruhrarbeit	—	13	5,26
3. „ Eggenarbeit	I	18	6,07
4. „ Düngerfahren	—	18	10,1
5. „ Getraide einfahren	—	21	8,09
6. „ die Heufuhre von der Dorfwiese	—	4	—
7. „ „ Grummtfuhre v. dieser Wiese	—	2	11,76
8. „ „ Heufuhre v. d. Landwehrwiese	—	2	4,4
9. „ „ Holzfahren	—	14	11
10. „ „ Baufahren	I	—	—
11. „ Korn- und Weizenbinden	—	3	5,36
12. „ das Hafer reichen	—	—	2,89
13. „ „ Wenden, Binden usw.	—	5	11,36
14. „ „ Hauen der Dorfwiese	—	3	—
15. „ „ Dürren d. Futters dieser Wiese	—	5	8,8
16. „ „ Mähen der Landwehrwiese	—	2	7,92
17. „ „ Dürren d. Futters dieser Wiese	—	1	8
18. „ „ Behacken des Krautes	—	3	4
19. „ „ Flachsjäten usw.	—	4	11,2
20. „ „ Ausziehen der Rüben	—	2	4
21. „ „ Getraidesäen	—	2	7,49
Summa total	11	5	3,23

Hiervon gehen ab, die Gegenleistungen an:

	gr	Œ
1. Kofent bei dem Getraide einfahren	—	1,4
2. Futter für das Zugvieh bei der Heufuhre von der Dorfwiese	—	10,9
3. desgl. bei der Grummtfuhre von dieser Wiese	I	2,89
4. desgl. bei der Heufuhre von der Landwehrwiese	—	10,08
5. für die Bestellung der Fröhner zu den Spanndiensten	—	9,68
6. an Kofent beim Korn- und Weizenbinden	—	1,42
7. desgl. beim Haferrechnen	—	0,21
8. desgl. beim Wenden und Binden des Sommergetraides	—	2,14
9. das ausgerupfte Futter beim Krautbehacken	—	6
10. desgl. beim Flachsjäten	—	6
11. für Bestellung der Fröhner bei den Handdiensten	I	3
12. für das Getraidesäen	4	11,29
	11	4,94

Summa total 11 Tlr 5 gr 3,23 Œ
 Für Gegenleistungen ab — 11 „ 4,94 „
 Verbleibt eine Dienstreute 10 Tlr 17 gr 10,29 Œ